Wellen (Beverstedt)

Wellen (niederdeutsch *Wellen*) ist eine Ortschaft in der Einheitsgemeinde Beverstedt im niedersächsischen Landkreis Cuxhaven.

Inhaltsverzeichnis

Geografie
- Lage
- Nachbarorte

Geschichte
- Eingemeindungen
- Einwohnerentwicklung

Politik
- Gemeinderat und Bürgermeister
- Ortsvorsteher
- Wappen

Kultur und Sehenswürdigkeiten
- Bauwerke
- Naturdenkmale

Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr

Söhne und Töchter des Ortes

Weblinks

Einzelnachweise

Wellen
Gemeinde Beverstedt

Koordinaten:	53° 24′ N, 8° 51′ O
Höhe:	22 m ü. NHN
Fläche:	11,92 km²[1]
Einwohner:	352 (15. Nov. 2021)[1]
Bevölkerungsdichte:	30 Einwohner/km²
Eingemeindung:	1. März 1974
Postleitzahl:	27616
Vorwahl:	04747

Lage von Wellen in Niedersachsen

Wellen in der Einheitsgemeinde Beverstedt

Geografie

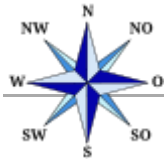
Lage

Die südlich vom Fluss Lune gelegene Ortschaft befindet sich im Süden der Einheitsgemeinde Beverstedt und des Landkreises Cuxhaven an der Landesstraße 128.

Nachbarorte

	Ortschaft Beverstedt	
		Kirchwistedt

Stubben

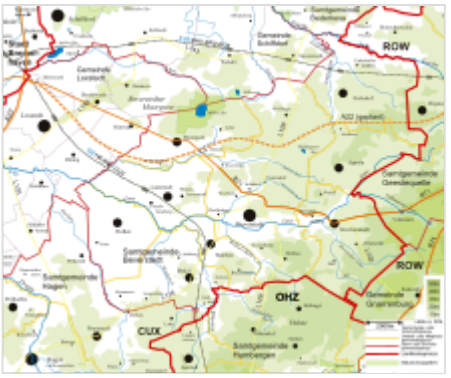


Kirchwistedt – Ortsteil Altwistedt

Gemeinde Holste (Samtgemeinde Hambergen, Landkreis Osterholz)

Kirchwistedt – Ortsteil Ahe

(Quelle:[2])



Die Ortschaften in der Einheitsgemeinde Beverstedt

Geschichte

Früher gehörte Wellen zur Börde Beverstedt und zum Adeligen Gericht Beverstedt. Die Neuordnung der Verwaltungsstrukturen in der mehrjährigen Franzosenzeit sorgte dann dafür, dass Wellen von der Kommune Beverstedt im gleichnamigen Kanton Beverstedt (Arrondissement Bremerlehe) verwaltet wurde. Später lag Wellen im hannöverschen Amt Beverstedt (1822–1859), Amt Lehe (1859–1885), Kreis Geestemünde (1885–1932), Landkreis Wesermünde (1932–1977) beziehungsweise Landkreis Cuxhaven. Die kommunale Selbständigkeit erlangte das Dorf 1840 mit der Bildung der Landgemeinde Wellen. Die gleichnamige Gemarkung wurde 1876 gebildet.

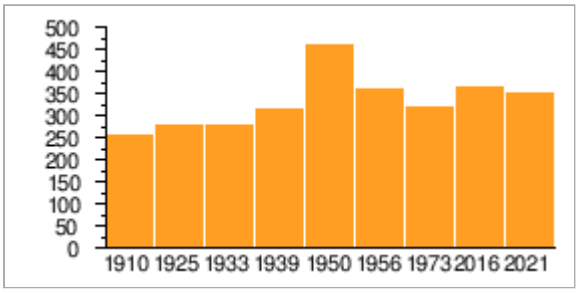
Eingemeindungen

Im Zuge der Gebietsreform in Niedersachsen, die am 1. März 1974 stattfand, verlor das Dorf seine politische Selbständigkeit und wurde zu einem Ortsteil des Fleckens Beverstedt in der Samtgemeinde Beverstedt.[3]

Am 1. November 2011 wurde Wellen eine Ortschaft im Sinne des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der neugebildeten Einheitsgemeinde Beverstedt.[4]

Einwohnerentwicklung

Jahr	1910	1925	1933	1939	1950	1956	1973	2016	2021
Einwohner	256	278	279	314	461	362	322	366	352
Quelle	[5]	[6]			[7]		[8]	[9]	[1]



Politik

Gemeinderat und Bürgermeister

Auf kommunaler Ebene wird die Ortschaft vom Beverstedter Gemeinderat vertreten.

Siehe auch: Beverstedt – Politik

Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher von Wellen ist Thiemo Blanck (SPD).[1] Die Amtszeit läuft von 2021 bis 2026.

Wappen

Der Entwurf des Kommunalwappens von Wellen stammt von dem Heraldiker und Wappenmaler Albert de Badrihaye, der zahlreiche Wappen im Landkreis Cuxhaven erschaffen hat.[10]

Blasonierung: „In Grün über einem silbernen Wellenbalken im Schildfuß ein aufgerichtetes silbernes Steinbeil mit goldenem Stiel, die Schneide nach rechts gewendet, im Halbkreis umgeben von neun stiellosen silbernen Steinbeilen, die Schneide auswärts gewendet.“[10]

Wappenbegründung: Die Steinbeile erinnern daran, dass 1858 vom Wellener Einwohner *Hinrich Bullwinkel* im Drillmoor neun Steinbeile gefunden worden sind, die im Niedersächsischen Landesmuseum in Hannover aufbewahrt werden. Der Wellenbalken weist auf die Lune hin.

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Bauwerke

Siehe auch: Liste der Baudenkmale in Beverstedt – Wellen

Gutshaus Nasse Straße 14

- Gutshaus Nasse Straße 14 von 1866, auch genannt *Gutshaus von der Hellen*
- Hofanlage Hellingster Weg 6 von 1522, bzw. 1704 und um 1750
- Wohn- und Wirtschaftsgebäude Aher Weg 20 aus dem 17. Jahrhundert
- Wohn- und Wirtschaftsgebäude Waldstraße 19 von 1796 und um 1920* Skulpturenpark Kramelheide, er bietet eine Verbindung von Natur und Kunst an[11]
- Monsilienburg, von der heute nur noch die Ringwallanlage zu erkennen ist
- Großsteingrab Wellen (wurde im 19. oder frühen 20. Jahrhundert zerstört)

Naturdenkmale

Siehe auch: Liste der Naturdenkmale im Landkreis Cuxhaven – Beverstedt – Wellen

- Baumpaar *Adam und Eva*: 1 Buche, 1 Eiche (Verordnungsdatum 2. Oktober 1995)

Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr

Die Landschaft wird in starkem Maße von Wäldern, Mooren und landwirtschaftlichen Nutzflächen geprägt.

Die Ortschaft Wellen verfügt über eine Freiwillige Feuerwehr, einen Kindergarten und einen Sportverein.

Der Ort verfügt über ein Anruf-Sammeltaxi-System (AST). Dieses verkehrt an allen Tagen der Woche.

Söhne und Töchter des Ortes

- Eduard von der Hellen (1863–1927), Archivar und Herausgeber
- Nikolaus Tietjen (1873–1924), Landwirt, Bürgermeister von Appeln, Abgeordneter und Mitglied der Steuereinschätzungskommission des Kreistags Geestemünde, er veranlasste während der notgeprägten Inflationsjahre 1921/22 die Ausgabe der sog. „Söben-Dörper-Schiene“ (Sieben-Dörfer-Scheine) in Appeln, Frelsdorf, Frelsdorfermühlen, Meyerhof, Osterndorf, Wehldorf und Wollingst.

Weblinks

Commons: Wellen (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Wellen_(Beverstedt)?uselang=de) – Sammlung von Bildern

- Website der Gemeinde Beverstedt – Ortschaft Wellen (https://www.beverstedt.de/rathaus-und-politik/die-gemeinde-beverstedt-und-ihre-ortschaften/wellen)
- Wellen auf Gen-Wiki (http://wiki-de.genealogy.net/Wellen_(bei_Beverstedt))

Einzelnachweise

1. *Informationen über Wellen.* (https://www.beverstedt.de/rathaus-und-politik/die-gemeinde-beverstedt-und-ihre-ortschaften/wellen) In: *Website Gemeinde Beverstedt.* 15. November 2021, abgerufen am 2. März 2022.
2. *Übersichtskarte Landkreis Cuxhaven.* (http://web.archive.org/web/20191211194202/http://www.cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de/gis/uebersichtskarten/Uebersichtskarte_LK-EG-SG-GMK_11_2016.jpg) In: *cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de.* November 2016, archiviert vom Original (https://redirecter.toolforge.org/?url=http%3A%2F%2Fwww.cuxland-gis.landkreis-cuxhaven.de%2Fgis%2Fuebersichtskarten%2FUebersichtskarte_LK-EG-SG-GMK_11_2016.jpg) (nicht mehr online verfügbar) am 11. Dezember 2019; abgerufen am 11. Oktober 2020.
3. Fritz Hörmann, Ude Meyer, Christian Morisse, Eberhard Nehring, Irmgard Seghorn, Egon Stuve, Else Syassen: *Flurnamensammlung Wesermünde – Die Flurnamen des Grundsteuerkatasters von 1876*. Hrsg.: Kulturstiftung der Kreissparkasse Wesermünde (= *Neue Reihe der Sonderveröffentlichungen der Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung e. V.* Band 27). Männer vom Morgenstern Verlag, Bremerhaven 1995, ISBN 3-931771-27-X, S. 21 ([Digitalisat (https://web.archive.org/web/20071026041318/http://www.m-v-m.de/maenner-v-morgenstern/download/flurnamen-2005.pdf) (Memento vom 26. Oktober 2007 im *Internet Archive*)] [PDF; 431 kB]).

4. *Gesetz über die Neubildung der Gemeinde Beverstedt, Landkreis Cuxhaven*. In: Niedersächsische Staatskanzlei (Hrsg.): *Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt (Nds. GVBl.)*. Nr. 5/2011. Hannover 17. Februar 2011, S. 61, S. 3 (Digitalisat (http://niedersachsen.de/download/66318/Nds._GVBl._Nr._5_2011_vom_24.02.2011_S._59-65.pdf) [PDF; 155 kB; abgerufen am 26. September 2018]).
5. Ulrich Schubert: *Gemeindeverzeichnis Deutschland 1900 – Landkreis Geestemünde.* (https://gemeindeverzeichnis.de/gem1900/gem1900.htm?hannover/geestemuende.htm) Angaben vom 1. Dezember 1910. In: *gemeindeverzeichnis.de.* 14. März 2021, abgerufen am 2. März 2022.
6. Michael Rademacher: *Landkreis Wesermünde.* (https://eirenicon.com/rademacher/www.verwaltungsgeschichte.de/wesermuende.html) Online-Material zur Dissertation, Osnabrück 2006. In: *eirenicon.com.* (Siehe unter: Nr. 89).
7. Statistisches Bundesamt Wiesbaden (Hrsg.): *Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland – Ausgabe 1957 (Bevölkerungs- und Gebietsstand 25. September 1956, für das Saarland 31. Dezember 1956)*. W. Kohlhammer, Stuttgart 1958, S. 193 (Digitalisat (https://digi.bib.uni-mannheim.de/en/gemeindeverzeichnisse/searchresult/pageview/?tx_dlf%5Bid%5D=3139&tx_dlf%5Bpage%5D=201)).
8. Niedersächsisches Landesverwaltungsamt (Hrsg.): *Gemeindeverzeichnis für Niedersachsen*. Gemeinden und Gemeindefreie Gebiete. Eigenverlag, Hannover 1. Januar 1973, S. 48, Landkreis Wesermünde (Digitalisat (https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/NIHeft_derivate_00003964/NS_pop1973_pdfa.pdf#page=48) [PDF; 21,3 MB; abgerufen am 11. Oktober 2020]).
9. *Informationen zur Ortschaft Wellen.* (http://web.archive.org/web/20180924224746/https://www.beverstedt.de/index.php?id=723) In: *Website Gemeinde Beverstedt.* 16. November 2016, archiviert vom Original (https://redirecter.toolforge.org/?url=https%3A%2F%2Fwww.beverstedt.de%2Findex.php%3Fid%3D723) (nicht mehr online verfügbar) am 24. September 2018; abgerufen am 11. Oktober 2020.
10. Landkreis Wesermünde (Hrsg.): *Wappen des Landkreises Wesermünde*. Grassé Offset Verlag, Bremerhaven/Wesermünde 1973, OCLC 469321470 (https://worldcat.org/oclc/469321470) (201 S., eingeschränkte Vorschau (https://books.google.de/books?id=4_DlGwAACAAJ) in der Google-Buchsuche [abgerufen am 23. Oktober 2021]).
11. *Mittendrin im Skulpturenpark Kramelheide.* (http://www.haus-kramelheide.de/kramelheide_skulpturenpark.html) In: *Website Seminar- und Ferienhaus Kramelheide GmbH.* 2007, abgerufen am 24. September 2018.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wellen_(Beverstedt)&oldid=244416997“

Diese Seite wurde zuletzt am 26. April 2024 um 16:23 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.